

# WEGKREUZUNGEN – wie weiter?

## Vom Warum zum Wozu

Unser Lebensweg führt durch unterschiedliche Daseins-Landschaften. Von Zeit zu Zeit kommen wir an Wegkreuzungen, die uns zwingen inne zu halten, Stellung zu nehmen und zu entscheiden: Gehen wir in der gewohnten Richtung weiter? Weichen wir ab und betreten Neuland? Können wir uns nicht entscheiden und beginnen im Kreis zu drehen? Von Betreuenden werden immer wieder Entscheide erwartet. Durch sinnstiftendes Fragen kann das oftmals quälende, rückwärts gerichtete „Warum“ zu Gunsten des gestaltenden „Wozu“ aufgegeben werden. Im Wahrnehmen neuer Perspektiven vollzieht sich ein Sichtwechsel.

### Ziele

gemeinsam

- richten wir die Aufmerksamkeit auf unsere momentanen Standorte
- halten wir fest, wo Wandel notwendig ist
- suchen wir nach sinnvollen Perspektiven
- beziehen wir Erfahrungen mit ein
- streben wir einen Sichtwechsel an

### Inhalte

- Bedeutung von Wegkreuzungen auf dem Lebensweg
- Die Sinnbilder der Wegkreuzungen, der Wegkreuze oder der Kreuzwege
- Erfahrung und Entscheidung als Brennpunkte des Warum und des Wozu
- Die Freiheit der Wahl und ihre Wirklichkeiten
- Werte und Sinnfragen

### Methoden

Theoretische Inputs aus existenzanalytischer Sicht, Einzel- und Gruppenarbeit zur persönlichen Situation, Erkennen von grundlegenden Werten in Bildern und Geschichten

### Zielgruppe

Interessierte Personen, insbesondere Angehörige und Betreuende von älteren oder kranken Menschen

### Datum

Samstag, 9. Juni 2012

### Zeit

09.00 – 17.00 Uhr

### Ort

Kirchgemeindehaus, Frutigenstrasse 22, 3600 Thun

### Kursleitung

Monika Reusser, Angehörigen- und Freiwilligen-Supporterin, Heilpädagogin und Logotherapeutische Beraterin

### Kurskosten

Fr. 120.--

### Anmeldeschluss

28. Mai 2012